

FLORIAN

Kanister

Dieses Bild hat Florian an der Tankstelle lange nicht mehr gesehen: Menschen, die Kanister befüllen. Ob es daran lag, dass der Spritpreis tagesaktuell gerade vergleichsweise niedrig waren? Oder es war purer Zufall. Jedenfalls musste Florian an seiner bevorzugten Tankstelle warten, weil an beiden Säulen gerade jeweils Kunden ihre Kanister befüllten. Dabei dachte er, die werden außer für den Rasenmäher gar nicht mehr gebraucht.



Heute 29° Morgen 32°

10% Regenwahrscheinlichkeit Südwest Stärke 3

HOCHWASSER NORDDEICH
18. Juli: 03.43 Uhr 15.43 Uhr
19. Juli: 04.28 Uhr 16.28 Uhr

Wasserkante Entdeckerstation komplettiert das Angebot

Thema – Seite 3

Wirtschaft Unternehmen beurteilen Lage zurückhaltend

Thema – Seite 7



Gastronomie Roboter unterstützt im Service

Thema – Seite 10

KONTAKT

Zentrale 04931/925-0
Abo-Service 04931/925-555
Redaktion 04931/925-230
Sport 04931/925-235
Anzeigen 04931/925-150



Piraten erobern Norden

Gut besuchte Veranstaltungen auch in Dornum und Osteel

Sonnenschein, angenehme Temperaturen und abwechslungsreiche Veranstaltungen – wer am vergangenen Wochenende Unterhaltung suchte, hatte die Qual der Wahl. Ob in Norden, Dornum, Osteel oder Aurich, überall lockten Großveranstaltungen.

In Dornum gab es nach dreijähriger Pause wieder die beliebten Ritterspiele. Waffengänge hoch zu Ross und die Schwertkämpfe am Boden oder das Heerlager am Wasserschloss ließen das Mittelalter wieder aufleben.

Gut besucht war am Sonntag auch das Piratenfest in der Norder Innenstadt. Viele nutzten den gestrigen Sonnentag, um gemütlich durch die Innenstadt zu bummeln, vor allem aber, um sich gemütlich in eines der Straßencafés zu setzen und den Musikern zuzuhören. Interessiert schauten die Passanten



Krabbenpulen um die Wette: Fasziniert schauten die Passanten in Norden zu.

Foto: Ute Bruns

auch den Teilnehmern der Krabbenpul-Meisterschaft auf die flinken Finger.

Musik und Tanz gab es am Wochenende zudem auf der Meevenburg. Dort wurde

die irisch-keltische Sommernacht gefeiert. Die Veranstaltung lockte vor allem Fans der Folkmusik nach Schoonorth. Als die Flöten, Gitarren und anderen Mu-

sikinstrumente der Bands erklangen, war die Scheune zum ersten Mal ähnlich voll wie in Vor-Corona-Jahren.

Thema – Seiten 4, 5 und 6

Kinderfüße ragen aus Kofferraum

Bußgeld für Autofahrerin aus Esens

IHLOW Weil sie ihre kleine Schwester im Kofferraum ihres Autos mitgenommen hat, muss eine 25 Jahre alte Frau aus Esens eine Geldstrafe zahlen. Die Polizei war am Freitagabend von Zeugen auf das Auto aufmerksam gemacht gewor-

den, weil Kinderfüße aus dem Kofferraum herausragten, wie die Beamten mitteilten. Die Streifenwagenbesatzung ging zwar zunächst davon aus, dass es nicht die Füße eines Kindes, sondern einer Puppe waren, stellte dann bei der

Kontrolle in Ihlow aber fest, dass tatsächlich ein zehnjähriges Mädchen im Kofferraum saß.

Ihre Schwester hatte große Gegenstände im Auto transportiert, sodass es keinen Sitzplatz mehr für die Zehnjährige gab. Weil

das Kind ohne jede Sicherung im Auto unterwegs war, leiteten die Beamten ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Bei einem Verkehrsunfall hätte die Mitfahrt im Kofferraum lebensgefährlich für das Mädchen sein können.

Amprion beginnt mit Leitungsbau

NORDERNEY Netzbetreiber Amprion beginnt mit dem Bau von Leitungen für die Offshore-Netzanbindungsprojekte DolWin4 und BorWin4 vor der ostfriesischen Küste. Heute soll am Nordstrand von Norderney der erste Spatenstich erfolgen, wie das Unternehmen mitteilte. Die Leitungen der beiden Systeme sollen ab 2028 und 2029 Strom von Windparks auf der Nordsee zu den Übertragungsnetzen am Festland transportieren. Die Kabel sollen dafür auch die Insel Norderney unterqueren.

Pfluger und Valentin siegen auf der Insel



Der sechste meine Insel-Lauf ist am Sonnabend auf gute Resonanz gestoßen. Auf Norderney gingen knapp 700 Läuferinnen und Läufer

an den Start. Über zehn Kilometer der Männer siegte der ehemalige Norder David Valentin (vorn, grünes Trikot). Bei den Frauen wiederholte

die erst elfjährige Talea Pfluger von Fortuna Wirdum ihren Vorjahreserfolg über fünf Kilometer.

Thema – Seite 12

Kommunen suchen nach Unterkünften

AURICH/LEER Noch immer kommen viele Flüchtlinge aus der Ukraine in Niedersachsen an. Passenden Wohnraum für sie und Schutzsuchende aus anderen Ländern zu finden, gestaltet sich laut Kommunen zunehmend schwieriger. Bedarf nach passenden Wohnungen gebe es landesweit, teilte der Städte- und Gemeindebund in Hannover auf Anfrage mit. Gerade in Zentren und an beliebten Urlaubsorten, wo Wohnraum ohnehin knapp sei, biete der Wohnungsmarkt wenig Raum für Flüchtlinge.

Mit Aufrufen hatten sich in den vergangenen Wochen unter anderem die Stadt Emden, der Landkreis Aurich und der Landkreis Leer an ihre Bevölkerung gewandt. Die Kreisverwaltung in Leer mietete Anfang Juli ein leer stehendes Hotel in der Gemeinde Moorerland als weitere Erstunterkunft an. Beim Landkreis Aurich sind Containerlösungen im Gespräch, da die Unterkünfte in Norden und Aurich die Kapazitätsgrenzen erreichen.

Ostfriesen bei DM auf Rang fünf

ULM Die beiden ostfriesischen Teilnehmer an der Deutschen U-18-Meisterschaft in Ulm waren am Sonnabend auf Platz fünf abonniert. William Wolzenburg vom SV Georgsheil verpasste im Kugelstoßen und besonders in seiner Spezialdisziplin, dem Diskuswerfen, jeweils die Medaillen. Nicht besser erging es Hammerwerferin Heike Schwitters von Fortuna Wirdum. Ihr fehlten am Ende gerade einmal 15 Zentimeter zu Bronze.

„Ich habe es technisch nicht auf die Reihe bekommen“, sagte der enttäuschte Wolzenburg, der als Führer der deutschen Rangliste und Europameisterschaftsteilnehmer mit Ambitionen im Donaustadion antrat. Doch die zwei Kilo schwere Scheibe flog am Sonnabend nur auf 51,81 m.

Heike Schwitters startete mit starken 57,02 m in den Wettkampf. Doch im Gegensatz zu ihren Konkurrentinnen konnte sie dann nicht mehr zulegen. *jan*

Thema – Seite 13